

**„Sexy“ –
ein geeigneter Prüfungstext für das Basisfach?
Fazit: eher nicht geeignet**

A) Textanalyse

Kriterium	Kommentar
fiktional bzw. nicht-fiktional	<ul style="list-style-type: none"> fiktionaler Text
nicht die Werke des Pflichtkanons, keine bekannten Texte	<ul style="list-style-type: none"> keine "Kollision" mit dem Pflichtkanon
authentischer Text	<ul style="list-style-type: none"> authentischer Text (Romanauszug von Joyce Carol Oates)
Umfang: 200-300 Wörter	<ul style="list-style-type: none"> 279 Wörter
Themen <ul style="list-style-type: none"> aus den Bereichen Literatur bzw. Themen des Bildungsplans 	Bezug zu: <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunktthema (<i>The Ambiguity of Belonging</i>) Frage der individuellen Identität
Niveau entsprechend des Bildungsplans „Für den Schwierigkeitsgrad von Texten sind folgende Faktoren von besonderer Bedeutung: <ul style="list-style-type: none"> Vertrautheit mit dem Thema und der Textsorte Menge an unbekanntem Wortschatz kulturspezifische Begriffe Informationsdichte Komplexität der Syntax Grad der Explizitheit Komplexität der narrativen Strukturen und der literarischen Sprache Abstraktionsgrad.“ (Zielkompetenz Leseverstehen, BP 2016)	<ul style="list-style-type: none"> das übergeordnete Thema ist vertraut (Lebenswelt der SuS, <i>The Ambiguity of Belonging</i>), allerdings ist der Roman unbekannt mehrere unbekannte Wörter, die allerdings nicht zwingend für das Textverständnis sind (<i>squat, frowning-impatient, to scrawl</i>) oder erschlossen werden können (z. B. <i>to get swamped, confined, to vow</i>) wenige kulturspezifische Begriffe (<i>junior year, sophomore year, „APC Alive“, grade school</i>), die jedoch bekannt bzw. nicht zwingend für das Textverständnis sind angemessene Informationsdichte in einer leicht erfassbaren Struktur mit angemessenen Redundanzen, die veranschaulichenden Charakter haben geringer Abstraktionsgrad, allerdings auch recht geringer Grad an Explizitheit durch häufig bildhafte/ implizite/ andeutende Darstellung (<i>"expose the veiny-wormy flesh in the ugliest gesture he knew", "feeling like he was drowning", "didn't want to think that he was (maybe) taking advantage of her", "Darren Flynn would never cheat. Not actually."</i>), deren Analyse dadurch erschwert wird, dass der Roman unbekannt ist; gerade die Anfangspassage ist ohne Kenntnis der vorangegangenen Kapitel schwer zu verstehen.
Angaben: <ul style="list-style-type: none"> Quelle Wortzahl auf ein Mindestmaß begrenzte sachliche Anmerkungen 	<ul style="list-style-type: none"> Der vorliegende Text kommt mit wenigen bis keinen Wortangaben aus. Je nach Vorkenntnissen der SuS müssen kulturspezifische Begriffe erläutert werden, wobei diese nicht alle zwingend für das Textverständnis

und Wortangaben	sind.
<p>eignet sich als Grundlage für</p> <ul style="list-style-type: none"> einen zehnminütigen Vortrag durch die SuS bei einer Vorbereitungszeit von 20 Minuten in dem verschiedene Anforderungsbereiche (I-III) zum Tragen kommen 	<p>Es sind Aufgaben zu allen drei AFBs denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> Es lassen sich eine Vielzahl an Aspekten zu Darrens Charakter, seiner Lebensumstände, Haltungen und Beziehungen herausarbeiten und mit dem Schwerpunktthema (<i>Darren's sense of belonging</i>) in Verbindung bringen. Überdies laden die Haltung der Mutter zu ihrem soziokulturellen Status, der massive Leistungsdruck, der auf Darren lastet, sowie seine fragwürdige Haltung zu Molly und der Frage nach dem <i>cheating</i> zur Stellungnahme ein, die mit eigenen Erfahrungen bzw. Kenntnissen zum Schwerpunktthema (<i>The Ambiguity of Belonging/ Maslow's hierarchy of needs</i>) angereichert werden können. Da der Roman jedoch unbekannt und der Grad an Explizitheit gering ist, scheint eine fundierte inhaltliche Aufbereitung des Textes bei 20 Minuten Vorbereitungszeit eher schwer zu bewältigen zu sein.
<p>erlaubt im dialogischen Teil</p> <ul style="list-style-type: none"> Erweiterungen des Umfelds der Aufgabe Bezüge zu weiteren Themen des Bildungsplans 	<p>Erweiterungen im Bereich der Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> (interkultureller) Vergleich mit der eigenen Lebenswelt vertiefte Analyse der sprachlichen Gestaltung im Zusammenhang mit Darrens Lebenssituation und <i>sense of belonging</i> <p>Bezüge zu weiteren Themen des BP:</p> <ul style="list-style-type: none"> SuS können Bezüge zu weiteren Aspekten des Schwerpunktthemas herstellen über die Frage, <i>What makes us belong?/ nach den Faktoren, die unsere individuelle Identität beeinflussen, können Bezüge zu multi-ethnic societies in GB oder den USA hergestellt werden</i>

Fazit:

Der Text bedient ein schülernahes Thema in einer leicht erschließbaren Struktur, das an wichtige Aspekte des Schwerpunktthemas sowie an die Lebenswelt der SuS anknüpft.

Die Ambivalenz der Beziehungen und Haltungen lädt zum *reading between the lines* sowie zu Verbindungen mit dem Schwerpunktthema und einer persönlichen Stellungnahme ein, die auch interkulturelle Aspekte miteinschließt.

Der Roman ist den SuS unbekannt, so dass kein Kontextwissen vorhanden ist. Trotz des zugänglichen Themas dürfte es den SuS recht schwerfallen, die dargebotenen Informationen in der gegebenen Vorbereitungszeit zu analysieren und strukturiert wiederzugeben, da viel *reading between the lines* notwendig ist.

Der im Romanauszug abgebildete soziokulturelle Kontext ist recht privat bzw. „eng“, so dass Bezüge zu anderen Bildungsplanbereichen (über das Schwerpunktthema hinaus) sich eher nicht „ergeben“, sondern durch die Lehrkraft hergestellt werden müssen.

B) Aufgaben

- zwei Aufgaben, eindeutig und offen formuliert
- 3 EPAs wurden berücksichtigt
- Ausschluss des Schwerpunktthemas, aber Bezug dazu in einer der Aufgaben
- Es ist fraglich, ob den SuS in Aufgabe 1 in 20 Minuten eine fundierte Analyse gelingt.
- Dies wirkt sich auch auf die inhaltliche Tiefe in Aufgabe 2 aus (wird Dar-
ren differenziert genug analysiert, um eine angemessene Zahl an Ver-
gleichspunkten zu finden?).